PFARREI ST. ELISABETH
Kilchberg

KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Römisch-katholische Kirchgemeinde Kilchberg ZH

Sonntag, 13. Dezember 2026

11.15 Uhr im Pfarreisaal

Die Stimmberechtigten der römisch-katholischen Kirchgemeinde Kilchberg werden hiermit zur Kirchgemeindeversammlung eingeladen.

Traktanden

1. Sanierung Kanalisation - Genehmigung Bauprojekt und Kreditbewilligung
2. Genehmigung Budget 2027 und Festsetzung Steuerfuss für das Jahr 2027
3. Genehmigung Spendenprojekt 2027
4. Beantwortung von allfälligen Anfragen

- Informationen: Kirchenpflege, Seelsorge, Synode
- Wünsche und Anregungen

Stimm- und wahlberechtigt sind alle in der Gemeinde Kilchberg/ZH wohnenden römisch-katholischen Einwohner/innen, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und im Besitze des Schweizer Bürgerrechtes oder der Niederlassungs- oder Aufenthaltsbewilligung sind.

Pfarreiangehörige, die nicht stimmberechtigt sind, sind ebenfalls freundlich eingeladen, an der Versammlung teilzunehmen.

Kirchenpflege, 13. November 2026

KIRCHENPFLEGE
RÖMISCH-KATHOLISCHE PFARREI ST. ELISABETH KILCHBERG
Schützenmattstrasse 25 8802 Kilchberg 044 716 10 90 pfarrei@st-elisabeth-kilchberg.ch st-elisabeth-kilchberg.ch

Traktandum 1:

Sanierung Kanalisation

Genehmigung Bauprojekt und Kreditbewilligung

- Im Rahmen der Neugestaltung der Treppen- und Rampenanlage zum Kircheneingang West, war eine Auflage der Gemeinde Kilchberg, die Durchführung von Kanalaufnahmen. Die Zustandskontrolle wurde fristgerecht eingereicht. Die Gemeinde Kilchberg hatte im Frühling 2024 dazu Stellung genommen und verlangt ein Sanierungskonzept für die in die Jahre gekommenen Kanalisationsleitungen. Dabei wird empfohlen, auch die Regenwasserleitungen in der Planung zu berücksichtigen.
- Aufgrund dieser Auflage wurde mit der Firma - SD Projekte AG - Die Kanalsanierer und Entwässerungsplaner, Zürich – die Situation besprochen. Die angefragte Firma hat die Kosten für ein Sanierungskonzept incl. notwendige Umsetzung zusammengestellt.
- Das erarbeitete Sanierungsprojekt wird der Gemeinde Kilchberg zur Genehmigung mit Frist bis Ende November 2026 eingereicht und bei Gutheissung umgesetzt.
- Als Grundlage für die Kostenschätzung liegt die Kostenschätzung der Firma SD Projekte AG vor.
- Die Kosten für die Kanalisationssanierung inkl. Sanierungskonzept werden auf **ca. CHF 81'000** geschätzt.
- Der Auftrag für die Erstellung des Sanierungskonzeptes wird sofort in die Wege geleitet, die Umsetzung ist nach Gutheissung durch die Gemeinde Kilchberg geplant. Nach der Gutheissung durch die Gemeinde wird die Kirchenpflege entsprechende Offerten für die Umsetzung eingeholt und die Sanierung umgesetzt.
- Auf der Grundlage des Projekts mit Offerten/ Kostenschätzung der Firma SD Projekte AG von September 2026 ist mit folgenden Baukosten bzw. Investitionsausgaben (inkl. MWST) zu rechnen:

Vorbereitungsarbeiten	
Schadstoffuntersuchungen	3'500
Bestandsaufnahmen Gebäudetechnik	1'500
Gebäude	
Rohbau 1	
Baumeisterarbeiten	5'500
Maurerarbeiten	5'500
Annahme für Maurer-, Spitz- und Bohrarbeiten	
Rohbau 2	
Spezielle Dichtungen und Dämmungen	1'500
Fugendichtungen	1'500
Annahme Budget	
Elektroinstallationen	1'500
Sanitärleitungen	60'500
Honorare	
Architekt	3'000
Honorarschätzung für Bauleitung, Koordination, Kostenkontrolle	
Baunebenkosten und Übergangskonten	
Übergangskonten für Rückstellungen und Reserven	4'000
Annahme Reserve ca. 5%	
Total	**81'000**

- Die Finanzierung erfolgt ausschliesslich aus eigenen Mitteln.
- Gemäss HRM2-Regelung sind Hochbauarbeiten und Einrichtungen, welche über der Aktivierungsgrenze liegen, über 20 Jahre abzuschreiben.
- Die Nettoausgaben sind als Investition zu aktivieren und über 20 Jahre abzuschreiben (jährlich CHF 4’050). Die Belastung der laufenden Rechnung 2027 beträgt CHF 4’050.
- Die Kosten für die Erarbeitung der vorliegenden Kostenschätzung sind in der Jahresrechnung 2027 budgetiert und verbucht worden.

Antrag der Kirchenpflege

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung

1. Der Erstellung eines Sanierungskonzeptes für Kanalisation des Kirchenareals aufgrund der Vorgaben der Gemeinde Kilchberg zuzustimmen.
2. Die Umsetzung erfolgt nach Gutheissung des Sanierungskonzeptes durch die Gemeinde Kilchberg.
3. Den Kredit für die Sanierung Kanalisation mit Investitionsausgaben von CHF 81’000 zu genehmigen.
4. Die Ausgaben sind der Investitionsrechnung 2027 zu belasten. Die Kirchenpflege wird mit der Ausführung des Projekts beauftragt.

Abschied der Rechnungsprüfungskommission

- Die Rechnungsprüfungskommission hat den vorliegenden Kreditantrag der Kirchenpflege zur Sanierung der Kanalisation gemäss § 60 Abs. 2 des Kirchgemeindereglements (KGR; LS 182.60) unter Berücksichtigung der finanzrechtlichen Zulässigkeit, der rechnerischen Richtigkeit und der finanziellen Angemessenheit geprüft und für richtig befunden.
- Die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt der Kirchgemeindeversammlung, den Kredit von CHF 81'000.00 gemäss dem Antrag der Kirchenpflege zu genehmigen.

Traktandum 2:

Genehmigung Budget 2027 und Festsetzung Steuerfuss für das Jahr 2027

Das Budget wird je Konto durch die Verantwortlichen der Kirchenpflege erstellt, geprüft und genehmig; dies bildet die Grundlage für die Ausgaben des Jahres 2027.
Beim Sachaufwand ist es teilweise schwierig, ein genaues Budget zu erstellen, einiges hängt von der Teilnahme von den Pfarreiangehörigen ab.
Im Bereich Liegenschaften ist es der Kirchenpflege wichtig, dass diese gut unterhalten werden und es keinen Investitionsverzug gibt.
Eine finanzielle Angemessenheit ist wichtig; dieser wird aus Sicht der Kirchenpflege mit dem vorliegenden Budget 2027 Folge geleistet.
Der Grundsatz des Haushaltgleichgewichts gemäss § 15 FKG ist der Kirchenpflege bekannt und wichtig.
Ein Ausgabenüberschuss ist zulässig, solange dieser die vorgegebenen 20% des freien Eigenkapitals (CHF 326'078 / 11.55%) nicht überschreiten, was in diesem Budget 2027 ebenfalls eingehalten wird.

Das Budget 2027 weist einen Aufwand von CHF 1’902’150 (VJ 1’927’900) und einen Ertrag von CHF 1’713’900 (VJ 1’742’600) auf. Dies ergibt einen Aufwandsüberschuss von CHF 188’250 (VJ 185’300).

Personalaufwand

Der budgetierte Personalaufwand 2027 (583.0 Stellenprozente) verringert sich aufgrund Pensum-Reduktionen gegenüber dem Budget 2026 um CHF 12’800 auf CHF 825’400.
Die Synode beschloss im Sommer 2026 für das kommende Jahr 2027 einen Teuerungsausgleich in der Höhe von 0.5% auszurichten, was sich demzufolge auf die Lohnkosten auswirken wird.

Nicht einzuschätzen ist die Weiterarbeit der Jugendarbeit/Katechese aufgrund der im März endenden Mutterschaftsurlaub.
Diesbezüglich wurde die Neuanstellung eines Theologen/Religionslehrer/Seelsorger mit Leitungsfunktion im Bereich Bildung und Jugendpastoral temporär beschlossen, welcher unter Umständen die Arbeiten der Jugendarbeit/Katechese im zweiten Halbjahr übernehmen würde.

Sach- und übriger Betriebsaufwand

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand verringert sich gegenüber dem Budget 2026 um insgesamt CHF 32’400 auf CHF 344’000.

Die Erklärungen hierzu sind die Doppelbelegung des Firmkurses infolge Nichtdurchführung 2026, das im Jahre 2027 vorgesehene Jubiläum der Pfarrei St. Elisabeth, welche durch eine Mehrzahl von Konzerten und gefeierten Gottesdiensten, wie Pfarreisonntag und Patrozinium geplant wird.

Durch wegfallende, unter der Investitionsgrenze liegenden Orgelrenovation in Jahre 2026, senken sich die Unterhaltskosten drastisch, wobei eine neue Projektierung unterhalb der Investitionsgrenze (Sanierungsvorbereitungen Sekretariatsdach im Jahre 2028) eingerechnet werden musste.

Investitionen

Im Budgetjahr 2027 wird ein Projekt über der Investitionsgrenze von CHF 50'000 ausgeführt, welche unter Traktandum 1 zur Abstimmung gelangt.

Hierbei handelt es sich um die Sanierung der Kanalisation in der Höhe von CHF 81'000 welche über 20 Jahre jährlich mit CHF 4'050 abgeschrieben wird, wodurch sich die jährlichen Abschreibungen auf CHF 27'750 erhöht.

Mutmassliche finanzielle Entwicklung der Kirchgemeinde

Aufgrund der Berechnung des Durchschnitts der letzten 4 Jahre wird davon ausgegangen, dass die Steuereinnahmen erneut um ca. CHF 55'000 sinken und bei der Finanzierung der Körperschaft und Finanzausgleich um CHF 21'500 steigen wird.

Ausgehend von einem unveränderten Steuerfuss von 6% des einfachen Gemeindesteuerertrages rechnet der Finanzplan 2027-2031 insgesamt mit sinkenden Kirchgemeindesteuererträgen. Im Finanzplan wird in allen Hauptaufgabenbereichen mit nur leicht sinkendem Aufwand gerechnet. Aufgrund der geplanten jährlichen Aufwandsüberschüsse soll sich der Bilanzüberschuss (zweckfreies Eigenkapital) per 2031 auf rund CHF 1’159’136 reduzieren.

Sollten indes höhere Investitionen anstehen, z.B. Totalsanierung Dach der Sakristei, ist mit einem Anstieg des Steuerfusses zu rechnen.

Erfolgsrechnung

Gestufter Erfolgsausweis		Budget 2027
30	Personalaufwand	825’400
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	344’000
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	27’750
35	Einlagen in Spezialfinanzierungen und Fonds	0
36	Transferaufwand	696’600
37	Durchlaufende Beiträge	0
	Total Betrieblicher Aufwand	*1’893’750*
40	Fiskalertrag	1’652’600
41	Regalien und Konzessionen	0
42	Entgelte	28’000
43	Übrige Erträge	0
45	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Fonds	0
46	Transferertrag	400
47	Durchlaufende Beiträge	0
	Total Betrieblicher Ertrag	*1’681’000*
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	***-212’750***
34	Finanzaufwand	8’400
44	Finanzertrag	32’900
	Ergebnis aus Finanzierung	***24’500***
	Operatives Ergebnis	**-188’250**
	Total Aufwand	**1’902’150**
	Total Ertrag	**1’713’900**

Erfolgsrechnung

Hauptaufgabenbereiche (Funktionale Gliederung)		Budget 2027		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Kirchen und religiöse Angelegenheiten					
3500	Behörden, Verwaltung, Pfarrei	279’650		324’350	
3501	Gottesdienst	209’450		214’850	
3502	Diakonie und Seelsorge	337’800	16’000	262’950	700
3503	Bildung	129’500		116’950	
3504	Kultur	110’900	12’000	100’400	3’000
3506	Kirchliche Liegenschaften	268’750	27’700	369’800	27’700
Soziale Sicherheit					
5330	Leistungen an Pensionierte				
Finanzen und Steuern					
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	1’100	1’652’600	1’100	1’707’600
9109	Steuerzuteilung Kirchgemeinden Stadt Zürich				
9300	Finanzierung der Körperschaft und Finanzausgleich	556’500		535’000	
9610	Zinsen	8’100	5’200	2’100	3’200
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens				
9639	Gewinne, Verluste, Wertberichtigungen auf Liegenschaften FV				
9690	Finanzvermögen, Übriges	400		400	
9710	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		400		400
9950	Neutrale Aufwendungen und Erträge				
9951	Zweckgebundene Zuwendungen				
9990	Abtragung Bilanzfehlbetrag				
	Total Aufwand / Ertrag	**1’902’150**	**1’713’900**	**1’927’900**	**1’742’600**
	Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss		**188’250**		**185’300**
	Total	**1’902’150**	**1’902’150**	**1’927’900**	**1’927’900**

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Einzelkonten nach Funktionen		Budget 2027		Budget 2026	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
3	**Kirchen**	**81’000**			
	Nettoergebnis		81’000		
3506	**Kirchliche Liegenschaften**	**81’000**			
	Nettoergebnis		81’000		
5040.05	Wasser Kanalisation Aussen (2025)	81’000			
9	**Finanzen und Steuern**		**81’000**		
	Nettoergebnis	81’000			
9999	**Abschluss**		**81’000**		
	Nettoergebnis	81’000			
6900.00	Aktivierte Ausgaben		81’000		

Antrag der Kirchenpflege

1 Antrag zum Budget

Die Kirchenpflege hat das Budget 2027 der Kirchgemeinde Kilchberg ZH genehmigt. Das Budget weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	CHF	1’902’150.00
	Ertrag ohne ordentliche Steuern Rechnungsjahr	CHF	269’900.00
	Zu deckender Aufwandüberschuss	**CHF**	**-1’632’250.00**
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben Verwaltungsvermögen	CHF	81’000.00
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	CHF	0.00
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	**CHF**	**81’000.00**
Investitionsrechnung Finanzvermögen	Ausgaben Finanzvermögen	CHF	0.00
	Einnahmen Finanzvermögen	CHF	0.00
	Nettoinvestitionen Finanzvermögen	**CHF**	**0.00**

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung, das Budget 2027 der Kirchgemeinde Kilchberg ZH zu genehmigen.

2 Antrag zum Steuerfuss

Einfacher Gemeindesteuerertrag (100 %)		**CHF**	**24’066’700.00**
Steuerfuss			**6.00 %**
Erfolgsrechnung	Zu deckender Aufwandüberschuss	CHF	-1’632’250.00
	Steuerertrag bei 6%	CHF	1’444’000.00
	Aufwandüberschuss	**CHF**	**-188’250.00**

Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss belastet.

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung, den Steuerfuss für das Jahr 2027 auf 6% (Vorjahr 6%) des einfachen Gemeindesteuerertrags festzusetzen.

Antrag der Rechnungsprüfungskommission

1 Antrag zum Budget

Die Rechnungsprüfungskommission hat das Budget 2027 der Kirchgemeinde Kilchberg ZH in der von der Kirchenpflege am 15.09.2026 beschlossenen Fassung geprüft. Das Budget weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	CHF	1’902’150
	Ertrag ohne ordentliche Steuern Rechnungsjahr	CHF	269’900
	Zu deckender Aufwandüberschuss	**CHF**	**-1’632’250**
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben Verwaltungsvermögen	CHF	81’000
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	CHF	0
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	**CHF**	**81’000**
Investitionsrechnung Finanzvermögen	Ausgaben Finanzvermögen	CHF	0
	Einnahmen Finanzvermögen	CHF	0
	Nettoinvestitionen Finanzvermögen	**CHF**	**0**

Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass das Budget der Kirchgemeinde Kilchberg ZH finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig und finanziell angemessen ist.
Vor dem Hintergrund, dass der Voranschlag 2027 zum wiederholten Male einen Aufwandüberschuss verzeichnet, weist die Rechnungsprüfungskommission darauf hin, dass die Erfolgsrechnung des Budgets gemäss Art. 15 FKG grundsätzlich so aufzustellen ist, dass jährlich der Aufwand durch den Ertrag gedeckt ist.
Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Kirchgemeindeversammlung, das Budget 2027 der Kirchgemeinde Kilchberg ZH entsprechend dem Antrag der Kirchenpflege zu genehmigen.

2 Antrag zum Steuerfuss

Einfacher Gemeindesteuerertrag (100 %)		**CHF**	**24’066’700**
Steuerfuss			**6.00%**
Erfolgsrechnung	Zu deckender Aufwandüberschuss	CHF	-1’632’250
	Steuerertrag bei 6%	CHF	1’444’000
	Aufwandüberschuss	**CHF**	**-188’250**

Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss belastet.
Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Kirchgemeindeversammlung, den Steuerfuss für das Jahr 2027 gemäss Antrag der Kirchenpflege auf 6% (Vorjahr 6%) des einfachen Gemeindesteuerertrags festzusetzen.

Traktandum 3:

Genehmigung Spendenprojekt 2027

Der Kirchenpflege ist bis dato nur ein Projekt eingereicht worden.
Da die Kirchenpflege vollumfänglich hinter diesem durch unseren Organisten eingereichtem Spendenprojekt steht, wollten wir kein weiteres Projekt diesem gegenüberstellen.

Sollten indes noch von den Pfarreiangehörigen weitere Spendenprojekte eingereicht werden, werden diese durch die Kirchenpflege aufbereitet und an der Kirchgemeindeversammlung präsentiert.

Spendenprojekt

Förderbeitrag an den Verein «Förderung von Menschen mit Roma-Hintergrund» in Roşia / Rothberg, Rumänien

Seit bald 25 Jahren fördert Claudio Bernasconi das Projekt im Dorf Roşia mit ca. 2000 sozial benachteiligten Menschen, bzw. Roma.
Jährlich ist er mehrmals in Roşia und versucht die Mitarbeiter/innen vor Ort so gut wie möglich zu unterstützen.
In diesem Verein arbeitet ein kleiner Kreis von Freiwilligen ohne jegliche finanzielle Unterstützung.

Eine Zertifizierung z.B. von Zewo; wurde durch den Verein nie angestrebt, da die Kosten in keinem Verhältnis zum Nutzen stehen.
Der jährliche Beitrag für einen kleineren Verein beträgt mehr als CHF 1'700, je nach Spendenfluss!
Eine Steuerbefreiung JP gemeinnützig und öffentlich vom Kanton Zürich ist für sie sinnvoller.
Es ist noch zu bemerken, dass sie in all diesen Jahren Zuwendungen bekamen u.a. von:

- Gemeinde Arlesheim
- DoMo Foundation
- Stiftung Zürcher Kerzenziehen
- Stiftung Ameropa
- Förderpreis von der Stiftung Profax
- Fondation de Bienfaisance Jeanne Lovioz
- Stiftung Palatin
- Musique et Vie Genf
- Projekt Menowin

Für das kommende Schuljahr 2026/2027 ergibt sich derzeit folgender, noch nicht gedeckter Finanzierungsbedarf:

Verpflegung (Mittagessen) **CHF 5'349**

Mehrere Jahre wurde die Mensa vom Kindermissionswerk 'Die Sternsinger' e.V. Hilfswerk unterstützt. Anfang 2026 ist diese Unterstützung weggefallen. Oft ist es für die Kinder/Schüler die einzige warme Mahlzeit am Tag. Für eine gesunde Entwicklung und gute Lernfähigkeit ist die Ernährung grundlegend.

Personalkosten (v.a. Nachmittagsbetreuung) **CHF 18'000**

Der tägliche Unterricht dauert täglich bis 13:00 Uhr. Nach dem Mittagessen bietet die Schule eine Nachmittagsbetreuung an. Damit die Schüler/innen ihre Freizeit sinnvoll zu nutzen lernen, werden die Kinder von Anda Ghazawi betreut.
Die jährlichen Lohnkosten belaufen sich auf CHF 18'000. Davon entfallen 42,8% Sozialabgaben (CHF 7'704). Somit ergibt das einen bescheidenen Monatslohn von CHF 858; das ist weniger als ein durchschnittlicher Lehrer/innen-Lohn.

Medizinische Unterstützung für bedürftige Familien **CHF 2'377**

Immer wieder brauchen Familien finanzielle Unterstützung für Medikamente oder unumgängliche medizinische Eingriffe. Trotz den hohen Sozialleistungen ist die medizinische Versorgung meistens sehr bescheiden.

Musikunterricht **CHF 2'774**

Musik hilft, das hohe Gewaltpotential zu vermindern, was für die Schule und die Dorfgemeinschaft sehr wichtig ist.
Der Musikunterricht wird von unserem Verein finanziert. Die vom Staat finanzierte Musiklehrerin unterrichtet nur Musiktheorie!

Total **CHF 28’500**

Claudio Bernasconi hofft sehr, dass die Zuwendung von der kath. Kirchgemeinde möglich wird.